

GRUNDSCHULE „JOHANNES FALK“

RATHENAUPLATZ 3

Hausaufgaben gemacht!



Auch gründerzeitliche Schulen können Energie einsparen. Und dabei nicht ihr altehrwürdiges Gesicht verlieren. Die Grundschule Johannes- Falk ist dafür ein gelungenes Beispiel.

Auf einem Grundstück, das Großherzog Carl Alexander der Stadt zu diesem Zweck übereignet, entsteht nach dem Entwurf von Carl Stegmann die Weimarer Realschule. Die Schuleinweihung erfolgt am 10. Oktober 1871. Aufgrund der erheblich gewachsenen Schülerzahlen erweitert man 1912/13 die Schule nach Entwurf Karl Dittmars durch einen Flügel entlang der Carl-August-Allee. Der barockisierende Erweiterungsbau, der die Aula birgt, schließt sich dem dreigeschossigen Werksteinbau am Rathenauplatz an. Der stattliche Hauptbau erhält eine aufwendige Fassadenzier im Stil der Neorenaissance. Kartuschen zeigen das Wappen des Großherzogtums Sachsen-Weimar, der Stadt Weimar und das Monogramm des Baumeisters. An der Ostfassade sind als plastische Zier zudem vier Reliefs allegorischen Inhalts angebracht, die auf verschiedene Wissensgebiete (Chemie, Erdkunde, Kunst und Geschichte) verweisen. Die Sanierung legt neben der Wahrung gestalterischer Qualitäten auf Energieeinsparung und Energieeffizienz großen Wert. Und bekommt für diese Leistung allein drei Preise verliehen.

Baujahr: 1871, Erweiterung 1912-13

Sanierungsjahr: 2012 – 2014

Art der Sanierung: energetische Sanierung (Innendämmung, Lüftung, Heizungsumstellung)

Energiebedarf: 90 kWh/m²*a

Gebäudesteckbrief

⬇ hier zum herunterladen

ANSPRECHPARTNER

Tobias Keppler
Stabsstelle für Klimaschutz,
Nachhaltigkeit und Energie

Tel.: 03643 / 762-668

Fax: 03643 / 762-337

Mail:

✉ klimaschutz@stadtweimar.de

Das Modernisierungsbündni

Es ist geplant, in Weimar ein Modernisierungsbündnis aufzubauen. In diesem sollen, koordiniert von der Stadt Weimar, lokale Umwelt- und Denkmalschützer, Architekten, Handwerker, Klimaschützer und Energieberater sowie Mitarbeiter der Universität und anderer Institutionen und Organisationen mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zusammenarbeiten und Projekte umsetzen. Ein Schwerpunkt wird in der Modernisierung von privaten Gebäuden liegen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

